

Besuchsregelung

Informationsblatt für Besucher*innen und Patienten*innen der Erwachsenenpsychiatrie

Sehr geehrte Patient*innen, sehr geehrte Besucher*innen,

Besuche sind wichtig – für Patient*innen, aber auch für Angehörige und Freunde. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie müssen wir aber weiterhin auch das Infektionsrisiko unserer Patient*innen und unserer Mitarbeiter*innen bestmöglich minimieren.

Ein Besuch ist einmal täglich während der angegebenen Besuchszeiten möglich.

Wesentlich sind die Einhaltung der Hygieneregeln und des Mindestabstandes von 1,5 m sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für Besucher*in und Patient*in ("Maskenpflicht") während des Besuchs.

Bei Nichteinhaltung der Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen kann die besuchende Person der Einrichtung verwiesen und ein Besuchsverbot für diese Person ausgesprochen werden.

Besucherzonen für Patient*innen offener Stationen sind der Zentralbereich des Krankenhauses sowie das Krankenhausgelände, für Patienten*innen der geschützten Stationen der jeweilige Garten und das Besucherzimmer auf Station.

Besuchszeiten sind von 09.30 - 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass kein Besuch erlaubt ist, falls:

- Patient*in oder Besucher*in Symptome einer Atemwegsinfektion (wie Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) hat oder
- Patient*in oder Besucher*in in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten oder an COVID-19 erkrankten Person hatte.

Bitte melden Sie Ihre geplanten Besuche immer auf Station an. In einer Besucherliste werden Name, Zeitpunkt des Besuchs und Daten zur Erreichbarkeit vermerkt (und außerhalb der Patientenakte für 30 Tage aufbewahrt), um bei einer Infektion eine Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt sicherzustellen.

Jede(r) Besucher*in muss sich an der Pforte anmelden! Die Mitarbeiter*innen der Pforte informieren dann die Station, diese gibt den Patient*innen Bescheid.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter*innen der Pforte und die Stationsmitarbeiter*innen.

Ihre Krankenhausleitung

(Stand: 29.06.2020)



Bundesministerium
für Gesundheit



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:

**Mindestens
1,5 Meter !**



Halten Sie stets ausreichend Abstand zu Menschen, ganz besonders bei Husten, Schnupfen oder Fieber – zum Schutz vor dem Coronavirus und der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.